

## **"HIV ist nach wie vor gefährlich"**

Das Thema Aids und HIV ist nicht mehr so präsent." Bernhard Eberhardt, zuständig für .. (Südwest Presse Ulm, 28.04.2012)

"HIV ist nach wie vor gefährlich" "Das Thema Aids und HIV ist nicht mehr so präsent." Bernhard Eberhardt, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit der Aids-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau, zieht anlässlich der Feier zum 25-jährigen Bestehen der Aids-Hilfe eine ambivalente Bilanz. Einerseits hat sich das Leben für HIV-Positive dank wirksamer Medikamente verbessert. Andererseits hat die Krankheit - auch dadurch - viel von ihrem Schrecken verloren, die Menschen werden unbesorgt. Oft zu unbesorgt, sagt Eberhardt. Denn HIV ist nach wie vor gefährlich. Um das Thema präsent zu machen, aber auch um die Arbeit der vergangenen 25 Jahre zu feiern, lädt die Aids-Hilfe daher für Donnerstag, 3. Mai, ab 15.30 Uhr ins Café Jam. Außer Grußworten gibt es Vorträge über HIV-Medizin, ein Schauspieler trägt Erinnerungen eines HIV-Positiven vor, und die Indie-Jazzband Jamtiero spielt. Des weiteren ist geplant: Am Montag, 30. Mai, der Tanz in den Mai in der Aidshilfe; am Mittwoch, 2. Mai, kann man sich in der Aids-Hilfe auf HIV testen lassen; am Mittwoch, 9. Mai, gibt es einen Workshop für Lehrer, die mit Klassen die Jugendfilmtage besuchen wollen, die am 23. und 24. Mai im Dietrich-Kino stattfinden. Anmeldung bis 20. Mai unter Tel. (0731)3 73 31. Am 23. Mai ist außerdem ein Info-Abend in der Wunderbar über Geschlechtskrankheiten geplant.)

Südwest Presse Ulm, 28.04.2012